

Fahrzeugbestand in Deutschland wird immer sauberer

Der Pkw-Bestand in Deutschland ist zum 1. Januar 2021 gegenüber dem Vorjahr um 1 Prozent auf 48,2 Millionen gestiegen. Knapp 18 Millionen Pkw erfüllen die Euro-6-Norm, ihre Zahl stieg laut Kraftfahrtbundesamt um 16 Prozent an. Darunter sind 5,4 Millionen Pkw, die der besonders sauberen Abgasnorm Euro 6d-temp entsprechen. Rund Pkw erfüllen sogar den derzeit höchsten Standard Euro 6d. Neben diesen emissionsarmen Fahrzeugen mit konventionellen Antrieben haben auch Pkw mit alternativen Antrieben deutlich zugelegt.

Reinhard Zirpel, Präsident des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK), sagte: „Der Fahrzeugbestand wird immer sauberer. Mehrere Millionen neuer Pkw, die höchste Abgasstandards erfüllen, tragen dazu bei, dass die Luftqualität in den Städten deutlich besser geworden ist. Das belegen auch die neusten Messdaten des Umweltbundesamtes. Bemerkenswert ist darüber hinaus, dass der Fahrzeugbestand trotz bereits hoher Pkw-Dichte wächst. Die individuelle Mobilität behält im Personenverkehr weiter ihren hohen Stellenwert.“

Besonders stark ist der Bestand von Elektrofahrzeugen gewachsen. Reine Elektro-Pkw legten um 126 Prozent, Plug-in-Hybride um 174 Prozent zu. Am 1. Januar 2021 waren damit Elektrofahrzeuge (BEV und PHEV) in Deutschland zugelassen. Außerdem waren gut 800 Brennstoffzellen-Pkw im Bestand zu verzeichnen (plus

59 Prozent). Pkw mit Erdgasantrieb legten um 1 Prozent auf Einheiten zu, während Pkw mit Flüssiggasantrieb um 7 Prozent auf zurückgingen. Auch die Hybride ohne Stecker verzeichneten mit 66 Prozent ein deutliches Plus, ihr Bestand belief sich auf . Insgesamt fahren rund vier Prozent des Bestands-Pkw in Deutschland nun mit einem alternativen Antrieb.